

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Christine Ostrowski, Dr. Winfried Wolf, Dr. Uwe-Jens Rössel,  
Dr. Gregor Gysi und der Fraktion der PDS**

**zur zweiten Beratung des Entwurfes des Haushaltsgesetzes 1999  
– Drucksachen 14/300 Anlage, 14/760, 14/612, 14/622, 14/623, 14/624 –**

**hier: Einzelplan 12  
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und  
Wohnungswesen**

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Haushaltsansatz im Kapitel 12 25, Tgr. 01, Titel 882 17, wird wie folgt  
angehoben:

– Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen  
Ländern –

| Mehrjährige<br>Maßnahmen                           | Gesamtaus-<br>gaben des<br>Bundes<br>1 000 DM | verausgabt<br>bis 1997<br>1 000 DM | bewilligt<br>1998<br>1 000 DM | nach 1998<br>übertragene<br>Ausgabereste<br>1 000 DM | veranschlagt<br>1999<br>1 000 DM | vorbehalten<br>für 2000 ff<br>1 000 DM |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------|
| Regierungs-<br>entwurf<br>Förderpro-<br>gramm 1999 | 520 000                                       | –                                  | –                             | –                                                    | 26 000                           | 494 000                                |
| zusammen                                           | 2 249 797                                     | –                                  | 566 000                       | 41 997                                               | 530 000                          | 1 111 800                              |
| Ansatz neu                                         | 556 000                                       | –                                  | –                             | –                                                    | 566 000                          | 1 111 800                              |

Bonn, den 28. April 1999

**Christine Ostrowski  
Dr. Winfried Wolf  
Dr. Uwe-Jens Rössel  
Dr. Gregor Gysi und Fraktion**

**Begründung**

Die geplanten Mittel sind angesichts der wohnungspolitischen und städtebaulichen Aufgaben in Sanierungs- und Entwicklungsgebieten nicht ausreichend. Die Städtebauförderung erzielt hohe ökonomische und beschäftigungswirksame Effekte. Von vielen Städten wird diese als die gegenwärtig einzige stabile öffentliche Förderung angesehen, die erheblich zur Aufrechterhaltung des Arbeitsmarktes in der Region beiträgt. Da also Städtebauförderung gleichzeitig Wirtschaftsförderung darstellt und die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen nach sich zieht, sollte in Anbetracht der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation zumindest der Ansatz für die neuen Länder auf dem Niveau des Haushaltsjahres 1998 gehalten werden. Der Mehrbedarf von 36 000 TDM wird finanziert durch die Streichung der Mittel 1999 in Höhe von 32 920 TDM für den ersten Bauabschnitt der A 17 Dresden – Breitenau und durch die Streichung weiterer Mittel aus dem Titel 741 17 – Neubau von Bundesautobahnen ohne VDE.